

## Hauptausschuss 1/2023

Datum: 21. März 2023  
Ort: Gasthaus Barlag, Wallenhorst-Hollage  
Teilnehmer: siehe Anlage  
Beginn: 19:00 Uhr Ende: 21:15 Uhr

---

### 1. Begrüßung

Marten Schmidt begrüßt die anwesenden Vertreterinnen und Vertreter der Fachverbände und der Sportvereine.

### 2. Genehmigung des Protokolls vom 22.03.2022

Das Protokoll vom 22.03.2022 wird einstimmig genehmigt.

### 3. Anliegen, Sorgen, Nöte und Wünsche der Verbände und Vereine sowie Neues aus den Verbänden und Vereinen

#### a. Ralf Korswirt (TuS Engter)

Die Mitgliederversammlung hat eine Beitragserhöhung beschlossen. Rentner profitieren von einem Rentnerbeitrag. Begründet wurde die Erhöhung mit Mehrausgaben für Personal und Geräte, welche im Zuge der Neueinrichtung der abgebrannten Sporthalle anzuschaffen sind. Dabei erhält der TuS Engter Unterstützung durch die Bürgerstiftung, die eine Spendenaktion für den Hallenneubau gestartet hat. Der Verein verzeichnet 40 aktive Boulespielerinnen und Spieler in seinen Reihen und tritt in den Bouleverband Niedersachsen ein.

#### b. Helmut Uthoff (TuS Borgloh)

Der TuS Borgloh hat auf seiner Mitgliederversammlung eine Beitragserhöhung beschlossen. Der Verein hat außerdem einen Mitgliederzuwachs zu verzeichnen, der auf die Angebotsentwicklung zurückgeführt wird.

#### c. Hartmut Hempen (Handballregion Osnabrück)

Es steht eine weitere Strukturreform an. Die existierenden 11 Regionen in Niedersachsen werden auf 5 Regionen verteilt. Für die Handballregion wird der Zusammenschluss schrittweise vollzogen. Im ersten Schritt mit der region Bentheim/Ems und im 2. Schritt mit der region Ems/Jade. Bis 2025 wird die Region insgesamt 100 Handballvereine umfassen.

#### d. Sabine Reese-Holstein (DLRG Bezirk und OG Bramsche)

Für die DLRG steht nach wie vor die Schwimmbildung im Fokus. Die knappen Kapazitäten in Form von Schwimmzeiten erschweren die Umsetzung. In Planung sind Winterschwimmzeiten am Darnsee.

#### e. Richard Frankenberg (TV Georgsmarienhütte)

Sorgen bereiten dem Verein derzeit die finanzielle Situation. Hierzu wird zeitnah die Kostenseite in den Fokus genommen. Auf der anstehenden Vorstandssitzung wird ... als neues VS-Mitglied zur Wahl stehen. Sie wird für die Themen Mitgliederentwicklung, Integration und Inklusion zuständig sein.

#### f. .. (TV 01 Bohmte)

Der TV 01 Bohmte hat über die Ausschreibung der Stadtwerke Osnabrück den Zuschlag für eine kostenlose PV-Anlage erhalten. Damit kann der Verein zukünftig das Vereinsheim und evtl. das Flutlicht energetisch versorgen. Weiterer Sanierungsbedarf wird bei der Wärmeerzeugung gesehen.

#### g. Uwe Weltz (Tennisregion Osnabrück)

Für die Tennisregion steht eine Strukturreform an. Im Gespräch ist eine Zusammenfassung von derzeit 11 auf zukünftig 5 Regionen. Dies hat enorme Auswirkungen auf die Arbeitsbelastungen auf Funktionsebene. Zur Entlastung der ehrenamtlichen Strukturen sollen personelle Ressourcen geschaffen werden, die aber nicht zu Lasten der Vereine in Form höherer Verbandsbeiträge gehen. Einen Beitrag zur Mitgliedergewinnung kann die Integration von Beachtennis dienen. Die finanzielle Investition ist vergleichbar gering, erzielt aber einen hohen Attraktivitätsfaktor bei Jugendlichen und jungen Erwachsenen.

- h. **(Turnkeis)**  
Der durchgeführte Kreisturntag war ein Erfolg. Die kreisturnschule ist mit 20 Teilnehmerinnen und Teilnehmern gestartet. Weitere Turnfeste und der Kreispokal sind geplant.
- i. **Sabine Nieragden-Henschen (VFL Lintorf)**  
Die Mitgliederversammlung hat eine Beitragserhöhung beschlossen. Sorgen bereitet der Trainermangel insbesondere in Fachsportarten. Mit der Startklarförderung konnte der Verein in Kooperation mit der Kommune und dem TuS Bad Essen über 40 Schwimmkurse anbieten. Der Verein hat das Vereinsheim renoviert. Zudem konnte mit LSB-Förderung die ortsansässige Sparkassenfiliale zu einem Fitness- und Kursraum umgebaut werden. Das Kursangebot ist gut angelaufen und läuft unter dem Titel VFL-Fit. Aktuell sind drei FWDler im Verein beschäftigt. 2024 steht das 100 jährige Vereinsjubiläum im Fokus.
- j. **(Fußballkreis Osnabrück)**  
Sorgen bereiten dem Verband die zunehmende Gewalt auf dem Spielfeld. In der aktuellen Saison wurden mehr als 40 Sportgerichtsstrafen ausgesprochen. Eine verpflichtende Informationsveranstaltung zu der Thematik und Präventionskonzepten wurde von fast allen Vereinen angenommen. Hierzu wurden Referenten aus Berlin eingeladen, die zu der Thematik informiert haben. Zudem wird eine Anlaufstelle gegen Gewalt eingerichtet, die von einem Konfliktlotsen besetzt wird. Die Mannschaftszahlen sind insgesamt stabil, jedoch ist ein leichter Rückgang im Damenbereich zu verzeichnen. Im Juni wird das Franz-Grammann-Turnier ausgerichtet. Die Belastung der Ehrenamtlichen Strukturen ist insgesamt gestiegen, auch bedingt durch die Fusion.
- k. **Gottfried Müller (SC Melle 03 und Sportdach Melle)**  
Der SC Melle 03 kann einen Mitgliederzuwachs vermelden und steht „kurz vor 6.000 Mitgliedern“. Der SC Melle hat wieder eine Meisterehrung durchgeführt. Insgesamt 600 Zuschauer nahmen teil. Unter dem Sportdach Melle sind derzeit 28 Mitgliedsvereine vertreten Die Planungen mit dem KSB zur Umsetzung des DOSB-Tourstopps am 30 Juni laufen gut.
- l. **Frank Strötzel (TSV Westerhausen-Föckinghausen)**  
Sorgen bereitet die Tennisabteilung, die stetig Mitglieder verliert. Frank Strötzel weist auf die Auswirkungen der aktuell bestehenden Veranstaltungstättenverordnung hin. Diese macht in der aktuellen Fassung die Umsetzung von Vereinsveranstaltungen fast unmöglich, aufgrund der finanziellen und bürokratischen Hürden. In diesem Zusammenhang richtet er die Bitte an den KSB über den LSB tätig zu werden, damit die Regelungen im Sinne des Ehrenamts im Sport und der Vereine angepasst werden. Die FWDler im TSV machen tolle Arbeit und sind motiviert. Er verweist auf das Spendenprojekt, welches von den aktuellen FWDlern eigenverantwortlich und mit Erfolg durchgeführt wurde.
- m. **(Blau-Weiß Hollage)**  
Mitgliederzuwächse gibt es in der Tennissparte zu verzeichnen. Dies führt der Verein auf den Zeitraum während des Lockdowns zurück, in der Tennis im Vergleich zu Indoor-Sportarten oder Kontaktsportarten möglich war. Der BW Hollage hat die Auszeichnung zum engagementfreundlichen Verein erhalten. Der LSB hat die Zertifizierung in Silber auf Grundlage eines Audits vorgenommen. Der BW Hollage führt derzeit ein Makroprojekt zur Förderung des Ehrenamts im Sport durch. Bestandteil der Projektförderung ist u.a. eine Personalstelle auf Minijob-Basis.

#### **4. Neues vom Vorstand, der Geschäftsstelle und vom LSB Kersten Wick berichtet über:**

- a. **Sterne des Sports**  
Die Auswahl der Vereinsprojekte, die sich zuletzt an der Ausschreibung beteiligt haben ist überschaubar. Die Vereine werden aufgefordert sich zu bewerben. Sabine Nieragden-Henschen bestätigt das nicht aufwändige Bewerbungsverfahren.

b. **Bezuschussung ÜL/T 2023**

Im vergangenen Zuschuss-Zeitraum haben einige Vereinen keinen Zuschuss erhalten, da sie das Antragszeitfenster verpasst haben. Bis zum 31.05. können die Vereine ihre Zuschussliste im LSB Intranet bearbeiten und abschicken. Am 22.03. informiert der KSB nochmal im Rahmen einer Online-Sprechstunde.

c. **DOSB Sportabszeichen-Tour-Stopp in Melle**

Am 31.Juni richten KSB und Sportvereine aus Melle den DOSB-Tour-Stopp aus. Kersten Wick erwartet mehr als 1500 Schülerinnen und Schüler alleine am Vormittag. Nachmittags ist die Veranstaltung für andere Besuchergruppen geöffnet. Es werden noch Freiwillige für verschiedene Tätigkeiten gesucht. Am 22. April findet in Melle eine Fortbildung für Prüfer zur Spportabszeichenabnahme mit Menschen mit Behinderungen statt.

**Marten Schmid berichtet über:**

d. **Forum Neu im Vorstand**

Da in den vergangenen 3 Jahren das Format „Neu im Vorstand“ nicht stattgefunden hat, ist eine Neuauflage am 13. Mai in Bersenbrück geplant. Mehr als 250 neue Vorstandsmitglieder registriert der KSB und wird diese personengruppe zu dem Forum einladen. Die Teilnahme ist aber auch für erfahrene Vorstände möglich.

**Stefanie Heilig berichtet über:**

e. **Prävention und Schutzkonzepte zum Schutz vor sexualisierter Gewalt im Sport**

Der KSB vernetzt sich derzeit mit Beratungsstellen und fachlichen Akteuren, um interessierte Vereine bei der Entwicklung von vereinseigenen Schutzkonzepten beraten und begleiten zu können. Der KSB richtet sich dabei nach dem Konzept der Sportjugend (SJ) Niedersachsen, welches die Umsetzung verschiedener Beratungsmodule vorsieht.

**Semiha Topal berichtet über:**

f. **Host-Town Projekt und Volunteering**

Im Rahmen des Host-Town-Projektes, welches der KSB im Auftrag des Landkreises koordiniert, werden noch Freiwillige gesucht, die die Gäste während ihres Aufenthaltes im Landkreis Osnabrück begleiten und unterstützen. Bewerbungen können an Semiha Topal gerichtet werden.

g. **Go Sports Tour 2023**

Die Gosports-Tour der SJ im KSB findet in diesem Jahr im zeitraum vom 10.-21. Juli statt. Die Anfragen (N=30) durch die Vereine sind leider mehr, als es verfügbare Veranstaltungstage (N=10) gibt. Die endgültige Auswahl wird in den nächsten Wochen erfolgen.

**Kersten Wick berichtet über:**

h. **Bestandserhebung 2023**

Die Sportvereine im Landkreis Osnabrück verzeichnen mit 114.197 Mitgliedschaften einen Zuwachs von 2,25 % und haben damit das Vor-Corona-Niveau von 2020 fast erreicht. Am stärksten haben die Sportvereine bei der Altersgruppe der 0-6 Jährigen hinzugewonnen. Neueintritte führen in dieser Gruppe zu einem Zuwachs von 19 %. Auch bei den 7-14 Jährigen konnten die Mitgliedszahlen gesteigert werden. Die Vereinsrangliste, die Gesamtzahlen und die Auswertung der Sportartenrangliste liegt als Tischvorlage verteilt.

i. **Sportstättenbau 2023**

329.820 Euro konnten über die Förderrichtlinie des LSB zum Sportstättenbau für Baumaßnahmen im Förderjahr 2023 bewilligt werden. 19 Baumaßnahmen können den beantragten Zuschuss in voller Höhe erhalten. Ob dies in 2024 wieder so sein wird, hängt davon ab, ob das Innenministerium die in Aussicht gestellten zusätzlichen Finanzmittel zur Verfügung stellt. Die Antragstellung war erstmalig nur online möglich. Die Bewilligung erfolgt ebenso über das Förderportal.

**Philipp Karow berichtet über**

j. **Aktuelle Fördermodule des LSB**

Einleitend verweist er auf die Sonderförderprogramme des LSB aus dem Jahr 2022 und zeigt anhand der Startklar in die Zukunft Förderung, die Inanspruchnahme der Sportvereine im Landkreis. Die Quote der Sportvereine ist ausbaufähig, vor allem

in Anbetracht der finanziellen Anreize und niederschweligen Abwicklung. Zu den aktuellen Förderprogrammen stellt er die Programme „Aktiv für Geflüchtete“, „Förderung von Kleinmaterialien und Maßnahmen zur Energieeinsparung“ und den „Energiekostenzuschuss“.

Die KSB- eigene Förderung wird auch 2023 ergänzt durch das Förderprogramm „Sport im Park“. Hier können Sportvereinen einen Zuschuss i.H.v. 500 Euro/Angebot beantragen. In Summe stehen 20 TTE zur Verfügung.

- k. Die Entwicklung der Sportförderung des Landkreises wird diskutiert. Kersten Wick beschreibt im zeitlichen Verlauf die Gespräche, die der KSB-Vorstand mit den Fraktionen zur Verstetigung der bisherigen Summe i.H.v. 201 TE geführt hat. Nichts deutete auf den Antrag hin, der dem Ausschuss Bildung, Kultur und Sport dann am ... zur Abstimmung vorgelegt wurde und trotz begründbarer Einwände, die Jürgen Witte für den KSB entgegenbrachte, angenommen wurde. Dieser beinhaltet eine Kürzung der Landkreisförderung auf die Summe von 186.200 Euro für das folgende Förderjahr. Ralf Korswirt macht seinen Unmut deutlich: Das Signal der Politik in Richtung des organisierten Vereinssports und in Richtung Ehrenamt ist seiner Meinung nach falsch. Seiner Meinung nach hätte die Politik die Förderung erhöhen müssen, um die in den Sonntagsreden erwähnte Leistung der Sportvereine für die Menschen im Landkreis und insbesondere für die Kinder und Jugendlichen, wertschätzen fördern zu können. Er stellt die Frage nach der passenden Protestform. Nach einer Diskussion dazu, spricht der Hauptausschuss die Empfehlung an den KSB-Vorstand aus, intensivere Gespräche mit den politischen Vertretern und den Fraktionen zu führen. Der Vorschlag, dass der KSB für die Ausrichtung der zukünftigen Lobby-Arbeit, einen kontinuierlichen und transparenten Bericht ausarbeitet, der die Leistungen der Sportvereine auch außerhalb der Wettkampfnormen darstellt und eine Förderung des Sports legitimiert, wird begrüßt.

#### **5. KSB eigene Sportförderung**

Mit der Einladung zum Ausschuss erhielten die Anwesenden die Auswertung der KSB-Eigenen Sportförderung. Kersten Wick verdeutlicht an Hand dessen, dass es eine Schiefelage zu Ungunsten der Förderung von Sportgeräten gibt. Diese liegt an der Gestaltung der Richtlinie. Er schlägt vor, dass die Richtlinie für das Folgejahr 2024 mit dem nächsten HA geändert wird. Der Vorschlag wird diskutiert. Vereinsvertreter aus Melle berichten, dass die Stadt Melle in ihrer RL zur Sportförderung einen Zuschuss für Sportgeräte ausschließt, auf Grund der Tatsache, dass der KSB einen Zuschuss gewährt. Hier besteht Klärungsbedarf, inwieweit auch andere Kommunen mit Sportförderrichtlinie von diesem Kriterium Gebrauch machen. Der Vorschlag, den Zuschuss zur Teilnahme an Meisterschaften zu reduzieren oder zu streichen hängt auch davon ab, ob die Alternative Fördermöglichkeit durch die Lotto-Sport-Stiftung Nds. für die Vereine eine Verbesserung darstellt. Von Philipp Karow folgt der Vorschlag, hierzu eine Online-Sprechstunde mit der Lotto-Sport-Stiftung anzubieten und die Vereine, die bislang von der KSB-Eigenen Förderung einen Zuschuss erhalten haben, einzuladen.

#### **6. Benennung und Wahl der drei Vertreterinnen/Vertreter der Fachverbände im Sportstättenbauausschuss**

Bislang kamen Signale vom Fußballverband und auch vom Fachverband Schießsport. Der Hauptausschuss gibt dem KSB-Vorstand das Votum, die Positionen namentlich zu besetzen bzw. einen weiteren Fachverband zu finden, der eine/n Vertreter\*in in den Ausschuss entsendet.

#### **7. Anträge an den Hauptausschuss**

Bis zum 14.03.2023 gingen keine Anträge bei der KSB-Geschäftsstelle ein.

#### **8. Wünsche und Anregungen**

Kersten Wick bringt den Wunsch des KSB-Vorstandes ein, ein Ehrungskomitee zu gründen und personell zu besetzen. Mit der durch den HA beschlossenen Ehrungsordnung besteht die Möglichkeit dazu. Als Begründung bringt er ein, dass damit der bestehende KSB-Vorstand entlastet werden kann. Die Anwesenden sind eingeladen, Personen vorzuschlagen, die im Auftrag des KSB z.B. für einen regionalen Bereich Ehrungen durchführen.

Für das Vorstandsteam beendet Marten Schmidt um 21:15 Uhr die Sitzung des Hauptausschusses.

---

Kersten Wick  
Protokollführer